

# Auftrag und Vollmacht für Kindergartenbeauftragte

- Muster –

Kath. Stiftungsrat St. ...., den.....

A

## Auftrag

Gemäß Beschluss des Stiftungsrates vom ..... wird  
Frau/Herr.....

I. nach § 23 Abs. 1/Abs.2<sup>1</sup> KVO III mit der Wahrnehmung folgender Angelegenheiten  
der Kirchengemeinde hinsichtlich des Kindergartens ..... beauftragt:

1. Aufgabenbeschreibung für Stellen im Kindergarten, Ausschreibung aller Stellen im Rahmen des genehmigten Stellenplans, Einstellungsgespräche mit Bewerberinnen, Einstellungsvorschläge an den Stiftungsrat;
2. Klärung von praktischen Fragen des Betriebs der Tageseinrichtung für Kinder wie Öffnungszeiten, organisatorische Fragen usw.;
3. Vertretung des Trägers bei Sitzungen des Elternbeirates;
4. Vertretung des Trägers bei Dienstbesprechungen in der Tageseinrichtung für Kinder;
5. Verhandlungen mit der politischen Gemeinde;
6. Einstellung von Zweitkräften sowie Reinigungs- und Hauswirtschaftskräften in Tageseinrichtungen für Kinder mit Unterzeichnung des Arbeitsvertrages;
7. ....

*(Nichtzutreffendes ist zu streichen)*

II. nach § 2 Abs. 2 MAVO als bestellte Leitung beauftragt:

1. Vertretung des Trägers gegenüber der MAV soweit die Verrechnungsstelle nicht zuständig ist (die Befugnisse im Einzelnen teilt der Träger der Mitarbeitervertretung schriftlich mit);

---

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes streichen; bei Mitgliedern des Stiftungsrates ist § 23 Abs. 1, bei anderen Personen § 23 Abs. 2 maßgebend.

2. Vertretung des Trägers gegenüber der Verrechnungsstelle in denjenigen MAVO-Angelegenheiten, die der Verrechnungsstelle zugewiesen sind.
  
- III. Der Auftrag ist an die Amtszeit des Stiftungsrats gebunden. Er wird befristet vom ..... bis ..... erteilt. Der Auftrag kann jederzeit von den Vertragsparteien für beendet erklärt werden. Auf § 671 Abs. 2 BGB wird besonders hingewiesen.

## **B** **Vollmacht**

Der Auftrag gemäß § 23 Abs. 1/Abs.2<sup>2</sup> KVO III umfasst die Vollmacht zur rechtsgeschäftlichen Vertretung der Kirchengemeinde gegenüber Dritten.

### I. Umfang der Vollmacht:

1. Beschaffung von Einrichtungsgegenständen, Spiel- und Beschäftigungsmaterial im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel;
2. Antrag auf Erlass eines Mahnbescheides bei rückständigen Elternbeiträgen;
3. Abschluss von Arbeitsverträgen mit Zweitkräften sowie Reinigungs- und Hauswirtschaftskräften in Tageseinrichtungen für Kinder;
4. ....

*(Nichtzutreffendes ist zu streichen)*

### II. Gültigkeit der Vollmacht:

Die Vollmacht ist an die Dauer der Amtszeit des Stiftungsrats gebunden. Sie wird befristet vom ..... bis ..... erteilt und kann jederzeit durch Beschluss des Stiftungsrats widerrufen werden. Im Fall der Beendigung des Auftrages erlischt auch die Vollmacht.

---

<sup>2</sup> Nichtzutreffendes streichen; bei Mitgliedern des Stiftungsrates ist § 23 Abs. 1, bei anderen Personen § 23 Abs. 2 maßgebend.

- III. Der/Die Beauftragte ist bei Beendigung der Beauftragung und/oder bei Widerruf bzw. Erlöschen der Vollmacht verpflichtet, die vorliegende Urkunde unverzüglich an den Stiftungsrat zurückzugeben.

## C

- I. .Die Wahrnehmung der Angelegenheiten der Kirchengemeinde erfolgt ehrenamtlich/ in freiberuflicher Tätigkeit auf Honorarbasis (§ 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG). Das Honorar beträgt ..... EURO pro Stunde. Die Honorare sind vom Beauftragten als Einkünfte aus selbständiger Tätigkeit zu versteuern.
- II. Diese Urkunde bedarf zu ihrer Rechtswirksamkeit der schriftlichen Genehmigung durch das Erzbischöfliche Ordinariat Freiburg.<sup>3</sup>

.....  
(Vorsitzender bzw. stv. Vorsitzender  
des Stiftungsrates)

*Dienstsiegel*

.....  
(Stiftungsrat)

---

<sup>3</sup> Ziff. V ist zu streichen bei Vollmachten an Mitglieder des Stiftungsrates nach § 23 Abs. 1 KVO III.

